



ELTVILLE AM RHEIN  
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

## Stadt Eltville am Rhein

### Mitteilungsvorlage

### Drucksache MI-110/2021

Datum: 17. Dezember 2021

|                    |   |
|--------------------|---|
| Aktenzeichen       | 01.111.25.10 Antrag Cybersicherheit   |
| Federführendes Amt | Projekt- u. Prozessmanagement/Digitalisierung, (stellv. Amtsleitung/FB-Leitung) |
| Vorlagenerstellung | Jasmin Herborn  |

Beratungsfolge

Termin

|                             |                   |
|-----------------------------|-------------------|
| Stadtverordnetenversammlung | 13. Dezember 2021 |
|-----------------------------|-------------------|

#### **Betreff:**

Informationssicherheit der Stadtverwaltung

#### **Sachverhalt:**

Die Verwaltung wurde beauftragt für die gesamte Stadtverwaltung und die externen Liegenschaften der Stadt Eltville ein Informationssicherheitskonzept nach BSI Grundschatz erstellen und bis Ende 2023 zertifizieren zu lassen. Darüber hinaus soll ein Penetrationstest der Verwaltungs-IT-Systeme durchgeführt werden.

Hierzu hat die Verwaltung Kontakt zum Kommunalen Dienstleistungszentrum Cybersicherheit (KDLZ-CS) aufgenommen. Das KDLZ-CS unterstützt Kommunen bei allen Fragen rund um das Thema Informationssicherheit. Dazu gehört der Zugang zu aktuellen Informationen, der Kompetenzaufbau der Mitarbeiter und die Nutzung eines passgenauen Dienstleistungsangebots.

Das KDLZ-CS-Projekt wird über Landesmittel gefördert und ist somit kostenlos.

Innerhalb des Projektes wird zunächst eine Auftaktveranstaltung mit allen relevanten Akteuren stattfinden (Bürgermeister, Büroleitung, Personalrat, Datenschutzbeauftragter sowie IT). Im Anschluss daran erfolgt eine umfassende Bestandsaufnahme, bei der alle wesentlichen Punkte des Kommunalen Grundschatzprofils überprüft werden.

Die Ergebnisse werden anschließend in einem Bericht zur Verfügung gestellt. Der Bericht beinhaltet neben einer Bewertung der Sicherheitssituation auch Handlungsempfehlungen für die Kommune. Auf dieser Basis kann dann ein passgenaues Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) aufgebaut werden.

Je nach Terminfindung ist mit einem Start des Projekts für spätestens Januar geplant.

Darüber hinaus werden in Kürze Sensibilisierungsmaßnahmen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter starten. Hierzu müssen sich alle Beschäftigten über eine eLearning-Plattform aktiv weiterbilden. Den Abschluss der Weiterbildung stellt ein Zertifikat dar, dass nach einer kurzen Prüfung erworben wird. Damit ist es möglich, die regelmäßige Sensibilisierung der Mitarbeiter zu dokumentieren.

Ansonsten nutzt die Stadt Eltville am Rhein hauptsächlich Fachanwendungen der ekom21. Diese Fachanwendungen sind alle BSI-zertifiziert. Ebenso läuft das gesamte IT-System über die ekom21 und ist damit ebenfalls BSI-zertifiziert.

Nach Abschluss des o.g. Projektes wird die Verwaltung prüfen, welche Bereiche ggf. noch nicht überprüft wurden bzw. einer gesonderten Prüfung bedürfen. Dann wird entschieden, ob eine getrennte BSI-Zertifizierung angestrebt wird.

Eine ähnliche Situation ergibt sich bei der Frage nach einem Penetrationstest. Auch hier werden die Systeme der ekom21 regelmäßig überprüft. Denkbar wäre an dieser Stelle lediglich ein Test unseres internen Netzwerks. Hier stehen wir bereits im Austausch mit der ekom21, um einen geeigneten Anbieter für einen solchen Test zu finden.

**Finanzielle Auswirkungen (Kostenstelle, Haushaltsansatz, Fördermittel) / Bemerkung der Kämmerei:**

zunächst keine

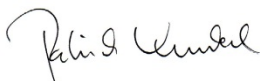
**Begründung zur Nachhaltigkeit der Maßnahme:**

Die Informationssicherheit bezeichnet den Schutz von Informationen vor Gefahren oder Manipulationen und die daraus resultierenden Schäden für ein Unternehmen oder eben auch eine Stadtverwaltung.

Die Stadt Eltville hat sich der Sicherstellung der

- Vertraulichkeit von Informationen (ausschließlich autorisierter Zugriff auf Informationen, um sie zu lesen, zu verarbeiten oder zu bearbeiten)
- Integrität von Informationen (Verhinderung von unbemerkten Veränderungen von Daten durch Unbefugte)
- Verfügbarkeit von Daten (Zugriff auf Informationen in zugesicherter Art und Weise, Verhinderung von Ausfällen von Systemen)

verpflichtet.

  
Patrick Kunkel  
Bürgermeister